



Weilheim
an der Teck



Ohmden
lebendig · liebenswert.

Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Am Freitag, 6. März 2026, laden die Kindergärten sowie das Tigernest herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in die Einrichtungen ein. Von 15 bis 17 Uhr können Sie sich ein eigenes Bild von den einzelnen Einrichtungen machen und sich von den Erzieherinnen vor Ort ausführlich beraten lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen ☎ 0800 9312-526 Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18.00 Uhr	 Weilheim an der Teck	 Holzmaden Die Urwelt Gemeinde	 OHMDEN
 Hausmüllabfuhr	Weilheim 1 2- und 4-wöchig Weilheim 2 2-wöchig Donnerstag, 26. Februar	⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Donnerstag, 26. Februar	⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 26. Februar
 Gelber Sack	Weilheim 1 Montag, 9. März Weilheim 2 Montag, 9. März	Montag, 9. März	
 Biotonne	Weilheim 1 Donnerstag, 5. März Donnerstag, 19. März Weilheim 2 Donnerstag, 5. März Donnerstag, 19. März	Donnerstag, 5. März	Donnerstag, 5. März
 Papiertonne		Montag, 16. März	
 Alteisensammlung		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 Altpapieranlieferung		Wertstoffhof, Kirchheimer Straße Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	
 Wertstoffe	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Grünschnitt	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

Apothekendienste

Sie finden die jeweils tagesaktuellen Apotheken-Notdienste über das Notdienstportal der Landesapothekerkammer:

<https://www.lak-bw.de/buergerservice/apothekennotdienst/schnellsuche>

Der Apothekennotdienst kann auch telefonisch abgefragt werden – aus dem Festnetz 0800 0022833 oder vom Mobiltelefon 22833.

Darüber hinaus finden die Patienten zusätzlich an jeder Apotheke einen Aushang, welche Apotheke dienstbereit ist.

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0

Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161, www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13

Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767
Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung, ☎ 07345 96382120

Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

**Rettungsdienst, Notarzt,
Feuerwehr**

Notruf: ☎ 112

Polizei

Notruf: ☎ 110

Krankentransporte

☎ 19222

**Bereitschaftspraxis
in der Medius Klinik Nürtingen**

☎ 116 117

Auf dem Säer, 72622 Nürtingen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen

9 bis 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis
Kinder/Jugendliche**

☎ 116 117

Hals-Nasen-Ohren-Arzt

☎ 116 117

Augenarzt

☎ 116 117

Zahnarzt

☎ 0761 12012000

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Baumaßnahmen Gewerbegebiet „Rosenloh“

Im Zuge vorbereitender Baumaßnahmen für das Gewerbegebiet „Rosenloh“ kommt es in den kommenden Wochen zu weiteren Verkehrsbeeinträchtigungen.

Die Holzmadener Straße in Weilheim bleibt im Abschnitt zwischen „Maierhöfe“ und „Im Stockach“ voraussichtlich noch bis zum **27. Februar 2026** gesperrt. Die Umleitung erfolgt weiterhin über die Jahn- und Kalixtenbergstraße.

Direkt im Anschluss muss die L 1200 zwischen der Jahnstraße und dem Kreisverkehr Holzmadener Straße voraussichtlich für die Zeit vom **27. Februar** bis **20. März 2026** voll gesperrt werden. Die Umleitung wird ausgeschildert und verläuft in Fahrtrichtung Kirchheim über die Jahn-/Kalixtenbergstraße und Holzmadener Straße sowie in Fahrtrichtung Weilheim/A 8 über die Holzmadener/Kirchheimer Straße.

Die Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße „Holzmadener Straße“ für den Kfz-Verkehr zwischen Weilheim/Kreisverkehr L 1200 und der Gemeinde Holzmaden besteht weiter bis zum **31. Juli 2026** fort. Radfahrer und Fußgänger sind von dieser Vollsperrung weiterhin ausgenommen.

Gemeinsame Nachrichten der Weilheimer Schulen

Anmeldetermine weiterführende Schulen 2026

Die Anmeldung der künftigen Fünftklässler an den weiterführenden Schulen findet an folgenden Terminen statt:

Werkrealschule im Bildungszentrum Wühle

- Montag, 9. März 2026, 7.30 bis 12.30 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 7.30 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr.

Realschule im Bildungszentrum Wühle

- Montag, 9. März 2026, 10 bis 12.30 und 13 bis 15.30 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 7.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 7.30 bis 15 Uhr

Zur Anmeldung bitte zwingend den Online-Aufnahmebogen über unsere Homepage ausfüllen.

Dieser ist seit dem 25. Februar 2026, 9 Uhr, freigeschaltet. Nach vollständigem Ausfüllen des Aufnahmebogens gelangen Sie über einen Link zur Terminvergabe, der zur Anmeldung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen notwendig ist, um die Schulanmeldung im Sekretariat zu den vorstehend genannten Öffnungszeiten abzuschließen.

Ludwig-Uhland-Gymnasium

Die Anmeldeformulare können bereits ab dem **2. März 2026** über die Homepage www.lugkirchheim.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Eltern, die keine Druckmöglichkeit oder Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, können dies mithilfe des Sekretariats an den Anmeldetagen an der Schule erledigen.

Anmeldungen/Abgabe der Formulare sind an folgenden Tagen möglich:

- Montag, 9. März 2026, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 8 bis 12 Uhr

Schlossgymnasium:

Ab dem **2. März 2026** wird der Online-Aufnahmeantrag über unsere Homepage freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt können Sie den Antrag bequem am PC oder Handy ausfüllen.



Um die Schulanmeldung abzuschließen, müssen alle erforderlichen Unterlagen (siehe Homepage bzw. QR-Code) persönlich im Sekretariat (1. Stock, Zimmer 103) abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung sowie zum Schlossgymnasium erhalten Sie auf unserer

Homepage oder beim „Tag der offenen Tür“ am **26. Februar 2026** von 15 bis 18 Uhr.

Die Anmeldung/Abgabe der Formulare ist an folgenden Tagen möglich:

- Montag, 9. März 2026, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 8 bis 12 Uhr

Für die Anmeldung werden an allen Schulen folgende Dokumente benötigt: Kopie der Geburtsurkunde, des Personalausweises, des Reisepasses oder ein anderer Identitätsausweis, Empfehlung der Klassenkonferenz (Blatt 2) und Formular für die Anmeldung (Blatt 3) im Original und die Bestätigung der Grundschule über den Nachweis der Masernimpfung im Original oder einen Nachweis über die Masernimpfung.

Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage der jeweiligen Schule über die Aufnahmemodalitäten.

Neue Termine:

mobile Schadstoffsammlung beginnt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen teilt mit, dass die mobile Sammlung von Schadstoffen im März 2026 fortgesetzt wird und noch bis Samstag, 18. April 2026, läuft. An diesen Terminen werden an diesen Sammelstellen besonders gefährliche oder umweltschädliche Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge angenommen.

Sie haben noch einen Eimer flüssiger Farbe oder Lack und wollen ihn loswerden? Im Keller steht noch Rostschutzmittel oder lösemittelhaltige Klebstoffe, die Sie nicht mehr brauchen? Diese schadstoffhaltigen Abfälle stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Daher organisiert der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) zweimal jährlich eine mobile Sammlung der Schadstoffe, die durch einen Chemiker oder eine Chemikerin begleitet wird. Alle Termine und die genauen Haltepunkte der mobilen Schadstoffsammlung finden Sie unter www.awb-es.de

Zu beachten ist, dass die Abfälle dicht verschlossen und eindeutig gekennzeichnet sind. Außerdem sollten sie möglichst in der Originalverpackung sein. Sie dürfen nicht am Haltepunkt des Schadstoffmobils abgestellt werden.

Sonderabfälle dürfen keinesfalls einfach in den Restmüll gegeben werden, da bei der Verbrennung giftige Gase entstehen. Die gesammelten Abfälle gehen in eine, auf Sonderabfälle spezialisierte, Verbrennungsanlage. Dort werden Sonderabfälle für die vollständige Zersetzung bei 1.000 °C verbrannt. Auch die dabei entstehenden Gase werden nachverbrannt und die Schadstoffe anschließend in einem mehrstufigen Verfahren aus der Abluft herausgefiltert.

Schadstoffsammlung:

Was angenommen wird und was nicht?

Folgende Stoffe werden angenommen: Abbeizlaugen, Auto Pflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl. Während ausgetrocknete Farben und Medikamente in Restmülltonne entsorgt werden dürfen, können Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen zum Beispiel Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Schadstoffsammlungen Frühjahr 2026

Stadt/Gemeinde	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Weilheim an der Teck	Carl-Benz-Straße, Bauhof	Di	17. März	9 – 13 Uhr
Kirchheim unter Teck	Parkplatz Ziegelwasen	Sa	18. April	8 – 15 Uhr

Telefon 0711 3902-48100

Kundenberatung: beratung-awb@LRA-ES.de



Weilheimer Wochenmarkt jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr



Veranstaltungskalender

Weilheim

Donnerstag, 26. Februar 2026

- Liedertheater Altmann „Der Löwe lacht“, 15 bis 16 Uhr, Stadtbücherei Weilheim

Freitag, 27. Februar 2026

- Pub-Quiz zur Landtagswahl in der Stadtbücherei, 19 bis 21 Uhr, Stadtbücherei Weilheim
- DLRG-Hauptversammlung, 19 bis 22 Uhr, DLRG-Ortsgruppe Weilheim, DLRG-Vereinsheim

Samstag, 28. Februar 2026

- Mostprämierung, 8.30 bis 22 Uhr, OGV Hepsisau e. V., Zipfelbachhalle Hepsisau
- Hauptversammlung, 18.30 bis 22 Uhr, Verein der Weinbergbesitzer von Weilheim e. V., Bürgerhaus, Mörikestube

Dienstag, 3. März 2026

- Sicher unterwegs – Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurs, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt 50 plus, Bürgerhaus, Mörikestube

Mittwoch, 4. März 2026

- Mittagstisch, 12 Uhr, Krankenpflegeverein, Gemeindehaus Kohlesbach

Holzmaden

Donnerstag, 26. Februar 2026

- Gemeinderatssitzung

Freitag, 27. Februar 2026

- Habilito, Hauptversammlung
- Schützengilde, Hauptversammlung

Samstag, 28. Februar 2026

- TSV Holzmaden, Skiausfahrt

Sonntag, 1. März 2026

- Evangelische Kirchengemeinde, Gemeindegottesdienst

Ohmden

Samstag, 28. Februar 2026

- Förderverein, Frühjahrsbasar, Gemeindehalle
- Turn- und Sportverein, Tagesskiausfahrt

Montag, 2. März 2026

- Amtseinführung Bürgermeisterin, Gemeindehalle

Donnerstag, 5. März 2026

- Liederlust, Hauptversammlung, Wiestalstuben

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 4,00 € pro Monat, bei Postzustellung 12,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 1,15 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023 106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):

Bürgerbüro: Montag 7.30 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Ortschaftsrat

TOP 1: Haushaltsplan 2026

– Beratung Anträge für die Ortschaft Hepsisau

Nach seiner Begrüßung erläuterte Ortsvorsteher Wolfgang Loser den Anwesenden das mehrstufige Verfahren des Haushaltsplans 2026: Nach der Einbringung des Haushalts durch das Stadtoberhaupt im Dezember 2025 geht der Vorschlag der Verwaltung in die politischen Diskussionen im Ortschaftsrat und im Gemeinderat. Dort werden die vorgebrachten Anträge der vier Fraktionen vorsondiert. Im Ortschaftsrat findet nur die Haushaltsberatung in Bezug auf Hepsisau statt. Sofern etwaigen Anträgen hier mehrheitlich zugestimmt würde, kommen sie in den Gemeinderat. Dort werden die gesamten Anträge zunächst im Verwaltungsausschuss vorberaten und dann in der Gemeinderatssitzung am 24. März beschließend verabschiedet. Schließlich gibt noch die Rechtsaufsichtsbehörde grünes Licht.

Ortsvorsteher Wolfgang Loser stellte die erwähnenswerten und einmaligen Mittelansätze, die speziell die Ortschaft Hepsisau betreffen, vor:

- Rathaus Hepsisau: Neben der Jahresrate für allgemeine Unterhaltung und Unvorhergesehenes wurden 5.000 Euro für die Erneuerung von Küchenzeilen in den Asylwohnungen und 5.000 Euro für Malerarbeiten im Bereich der Wohnungen eingeplant.
- Feuerwehr Hepsisau: Im Haushaltsjahr 2026 sind Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro für einen Internetanschluss und 2.500 Euro für die allgemeine Unterhaltung eingestellt.
- Kindergarten Hepsisau: Im Jahr 2026 sind der Abriss des Gebäudes und die Renaturierung der Fläche in Höhe von 80.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus sind keine bzw. nur noch geringe Ansätze eingeplant.
- Naturkindergarten Hepsisau: Es sind unter anderem Ersatzbeschaffungen für Mobiliar und Ausstattung in Höhe von 1.000 Euro veranschlagt.
- Gemeindebackhaus Hepsisau: Hier fällt unter anderem die jährliche Unterhaltungsrate von 1.500 Euro an.
- Zipfelbachhalle: Neben der jährlichen Unterhaltungsrate in Höhe von 6.000 Euro sind 3.000 Euro für die Elektroinstallation einer Notstromspeisung und 2.500 Euro für die Prüfung ortsfester elektronischer Anlagen bereitgestellt.
- Friedhof Hepsisau: Es sind 11.000 Euro für die Jahresrate und für die Planung von neuen Grabfelder sowie Teilerneuerung des Zaunes veranschlagt.
- Naturschutz und Landschaftspflege: Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro für die ökologische Aufwertung und Nachpflege von Obstwiesen in Hepsisau bereitgestellt.
- Für die Erneuerung des Hochbehälters in Hepsisau sind im Eigenbetrieb Stadtwerke im Jahr 2026 Finanzmittel in Höhe von 450.000 Euro veranschlagt.

Bürgermeister Johannes Züfle gab ergänzend noch eine Gesamteinschätzung des Haushalts, da der Hepsisauer Teilhaushalt nicht explizit ausgewiesen wird, sondern eingebettet ist in den Gesamthaushalt der Stadt Weilheim an der Teck. Er betonte, dass das Ergebnis mit fast 6 Millionen Euro prognostiziertem Minus sehr schlecht sei und momentan die Einnahmen und die Ausgaben sehr weit auseinanderklaffen. „Das ist ein strukturelles Defizit – alle Kommunen haben das selbe Problem, wenngleich es die größeren Städte oftmals stärker trifft, als die kleineren. Dennoch möchte ich herausheben, dass die Investitionen der Vergangenheit alle ohne

Kredite ausgekommen sind. Auch in 2026 werden wir keine Kredite aufnehmen und auch für 2027 ist dies nicht geplant. Und trotzdem werden wir, um auch zukünftige Investitionen schultern zu können, dann auf Kredite bauen. Deshalb müssen wir schon jetzt Prioritäten setzen“, so das Stadtoberhaupt. Das geplante neue Feuerwehrhaus nannte er als große Priorität für Weilheim – dies werde die größte Investition in der Stadtgeschichte werden. Für Hepsisau sei die Erneuerung des Hochbehälters Priorität.

Der Ortschaftsrat äußerte sich insgesamt positiv zum Planwerk und lobte, dass trotz angespannter Haushaltslage keine Kürzungen bei den üblichen Posten hingenommen werden mussten. Eine Stimme aus dem Ortschaftsrat erkundigte sich nach Details zu der angesetzten Investition für die Notstromspeisung. Hier merkte Bürgermeister Johannes Züfle an, dass dies eine Maßnahme sei, die zum Katastrophenschutz dazugehöre und die Stadt in den Zivilschutz und in sichere Infrastruktur investieren müsse. Konkret solle die Möglichkeit geschaffen werden, die Zipfelbachhalle als Notunterkunft oder Ähnliches nutzen zu können.

Zwei Mitglieder des Gremiums sprachen sich dafür aus, das bestehende Kunstwerk am Kindergarten nach dessen Abriss zu erhalten und dafür Mittel in Höhe von 5.000 Euro zu ermöglichen. Dazu schilderte das Stadtoberhaupt, dass bislang keine Mittel im Haushalt vorgesehen seien. Im weiteren Verlauf informierte Ortsvorsteher Wolfgang Loser, dass bereits angefragt sei, das beschädigte Kunstwerk reparieren zu lassen. Er schlug vor, das Mosaik danach in Eigenleistung aus der Mitte der Dorfgemeinschaft an die Stirnseite der Zipfelbachhalle zu hängen, ohne die Stadt finanziell zu belasten.

Des Weiteren wurde angefragt, ob für den Naturkindergarten weitere Räumlichkeiten als Ausweichmöglichkeiten geplant seien. Bürgermeister Johannes Züfle berief sich auf das damals gewählte und umgesetzte Einraumkonzept und dass keine ergänzenden Gebäude vorgesehen seien.

Der Ortschaftsrat stellte abseits weiterer Verständnisfragen keine Anträge und beschloss mit zwei Gegenstimmen dem Gemeinderat die Zustimmung zum Haushaltsplanentwurf zu empfehlen.

TOP 2: Bürgerfragerunde

Eine Stimme aus den Reihen der Einwohner informierte sich, wie es mit der Steige vorangehe. Ortsvorsteher Wolfgang Loser schilderte, er habe das Thema bis in den Landtag forciert, doch aufgrund der Einhaltung der Naturschutzvorgaben dürften vor Oktober dieses Jahres dort keine Arbeiten begonnen werden.

Eine weitere Stimme erkundigte sich zum einen nach dem Stand zum Mobilfunkmast und zum anderen zu den durch die Erneuerung der Ortsdurchfahrt offenen Punkten wie beispielsweise die Pflasterverlegerichtung, Pfützenbildung oder die Straßenausführung im Bereich der Buswendepalette. Bürgermeister Johannes Züfle konnte zum Mobilfunkmast keine Auskunft geben, da die Stadt lediglich Verpächter des Grundstücks sei, auf dem der Mast steht. Dann verlas er Stellungnahmen der projektverantwortlichen Ingenieure zu den angesprochenen und schriftlich eingereichten offenen Punkten. Zusammengefasst seien alle Arbeiten vorschrifts-, sach- und plangemäß erstellt und nach Prüfung seien keine Mängel festgestellt worden.

TOP 3: Bekanntgaben und Anfragen

Ortsvorsteher Wolfgang Loser gab bekannt:

1. Wie bereits im Mitteilungsblatt in einem Artikel zu lesen war, ist die Bücherzelle nach Einweihung in Betrieb und für Buch-Entleihungen für jedermann zugänglich.
2. Die fehlende rot-weiße Barke an der Ortsdurchfahrt sei vom Landratsamt zugesagt, Boden-Hülsen seien bereits eingesetzt und sobald geliefert, könne die Barke eingesetzt werden.
3. Bei der Brücke am Kelterplatz bedarf es einer weitergehenden Prüfung durch externe Ingenieure, dann würde entschieden, wie es mit der Brücke weitergehe.
4. Zur Bepflanzung der offenen Stellen im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt werden mehrere Pflanzen bzw. Bäume aus dem Gebiet Rosenloh umgepflanzt: Ortseingang: drei Säulenhainbuchen, Backhaus: Staudenhainbuche, Wendeschleife: Krimlinde sowie seitlich weitere Säulenhainbuchen.

Es wurden keine Anfragen aus dem Gremium an die Verwaltung gerichtet.

Vereinsbesprechung am Dienstag, 3. März 2026

Die nächste Vereinsbesprechung findet am Dienstag, 3. März 2026, um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Weilheim statt.

An alle Vereinsvorstände ist die Einladung per E-Mail versendet worden.

Sollten sich Änderungen/Neuerungen zu Kontaktdaten ergeben haben, melden Sie diese bitte an stadt@weilheim-teck.de zur Aktualisierung der Vereinsliste.

TeckTalk mit Yvonne Reitz vom 's boutiquele

Mode de la Teck– Yvonne Reitz über Mode, Beratung und die Liebe zum Detail



Yvonne Reitz, 's boutiquele, Weilheim.
Foto: Stadt Weilheim an der Teck

Was macht gute Modeberatung aus? Wie wird aus einem kleinen Laden ein lebendiger Treffpunkt? Und wie bringt man immer wieder die neuesten Trends nach Weilheim?

Yvonne Reitz erzählt in TeckTalk Folge 9, warum sie in ihrem Geschäft 's boutiquele genau das machen kann, was ihr liegt: Kundinnen persönlich beraten, Lieblingsstücke finden – und gleichzeitig das Städtle ein bisschen bunter machen. Es geht um Selbstständigkeit, Events – und den ganz besonderen Charme des Einzelhandels.

Das Lieblingsstück im Blick: 's boutiquele bringt Mode, Persönlichkeit und (schon allein über den Namen) ein wenig französisches Flair in die Weilheimer Innenstadt. Die Frau dahinter: Yvonne Reitz. Sie weiß nicht nur genau, was gerade im Trend liegt – sie weiß oft schon vor ihren Kundinnen, welches Teil zu ihnen passt. Und wie das geht, verrät sie uns natürlich im Gespräch.

Bei TeckTalk, dem „Passt zu mir“-Podcast aus Weilheim, geht es um Menschen, die das Gewerbe und die Stadt aktiv mitgestalten. Yvonne Reitz spricht über ihren Weg in die Selbstständigkeit, wie sie trendmäßig immer up-to-date bleibt, wie Events frischen Wind ins Städtle bringen – und warum sie Männer leider nicht beraten kann.

In der Hoffnung auf den einen oder anderen Fashion-Geheimtipp am Start: die Hosts Daniela Braun und Moritz Keller – und brandneue „Dinge, die ihr nie googeln würdet – aber unbedingt wissen wollt.

Also: schnell Reinhören in die Folge rund um die Teck-Couture!

Aufruf an die Weilheimer Akteure der Innenstadt

Der Weilheimer Podcast „TeckTalk“ rückt in der nächsten Staffel Menschen in den Mittelpunkt, die die Weilheimer Innenstadt attraktiv und lebendig gestalten.

Möglich macht dies die Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus:

Im Rahmen der „Förderlinie Stadtmarketing“ wird der „Passt zu mir“-Podcast aus Weilheim mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 14.400 Euro gefördert. Mit diesen Landesmitteln kann die zielgerichtete Vermarktung der Weilheimer Innenstadt, insbesondere des innerstädtischen Gewerbes, erfolgen.

Für die nächsten Folgen suchen die beiden Hosts Gesprächspartner aus dem Bereich Einzelhandel bzw. Innenstadt. Wer sich dafür melden oder jemanden vorschlagen möchte, gerne einfach eine kurze E-Mail schicken an: podcast@weilheim-teck.de

Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen nutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen und Auskünfte im Rathaus Weilheim zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter der Nummer 0711 3902-42340 zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

10. März 2026	11. August 2026
24. März 2026	25. August 2026
14. April 2026	8. September 2026
28. April 2026	22. September 2026
12. Mai 2026	13. Oktober 2026
26. Mai 2026	27. Oktober 2026
9. Juni 2026	10. November 2026
23. Juni 2026	24. November 2026
14. Juli 2026	1. Dezember 2026
28. Juli 2026	15. Dezember 2026

Ausstellung im Weilheimer Rathaus

Im Weilheimer Rathaus ist eine Ausstellung mit dem Titel „Adler Art – Verborgenes im Wandel“ zu sehen, die sich dem Werkstoff Holz widmet. Gezeigt werden eindrucksvolle Skulpturen des Hepsisauer Künstlers Manfred Adler, der seit vielen Jahren mit besonderem Gespür für Form, Material und Natur arbeitet. Adler schöpft seine Werke aus scheinbar unscheinbarem Ausgangsmaterial: altem, teils morsch wirkendem Holz, das er behutsam bearbeitet und in ausdrucksstarke Skulpturen verwandelt. Dabei steht nicht die Perfektion im Vordergrund, sondern der respektvolle Dialog mit dem gewachsenen Material. Jede Arbeit erzählt ihre eigene Geschichte von Wandel, Vergänglichkeit und verborgener Schönheit. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, den Blick zu schärfen und Holz als lebendiges Naturmaterial neu zu entdecken.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 20. März 2026 während der regulären Öffnungszeiten des Weilheimer Rathauses zu besichtigen.